

# WAS BEWIRKEN DIE FUSSVERKEHRS-CHECKS – ERGEBNISSE AUS DER EVALUATION

Philipp Hölderich, Planersocietät



# ANLASS UND RAHMENBEDINGUNGEN

- Die erste landesweite Maßnahme des Ministeriums für Verkehr zur Fußverkehrsförderung geht **2018 in die vierte Runde**
- 24 Teilnehmerkommunen in 2015 und 2016; 14 Fragebögen konnten ausgewertet werden; außerdem 8 vertiefende Telefoninterviews
- Quantitative und qualitative Ergebnisse
- Zentrale Frage: **Was haben die Fußverkehrs-Checks in den Teilnehmerkommunen ausgelöst?**



# ZIELE DER FUSSVERKEHRS-CHECKS

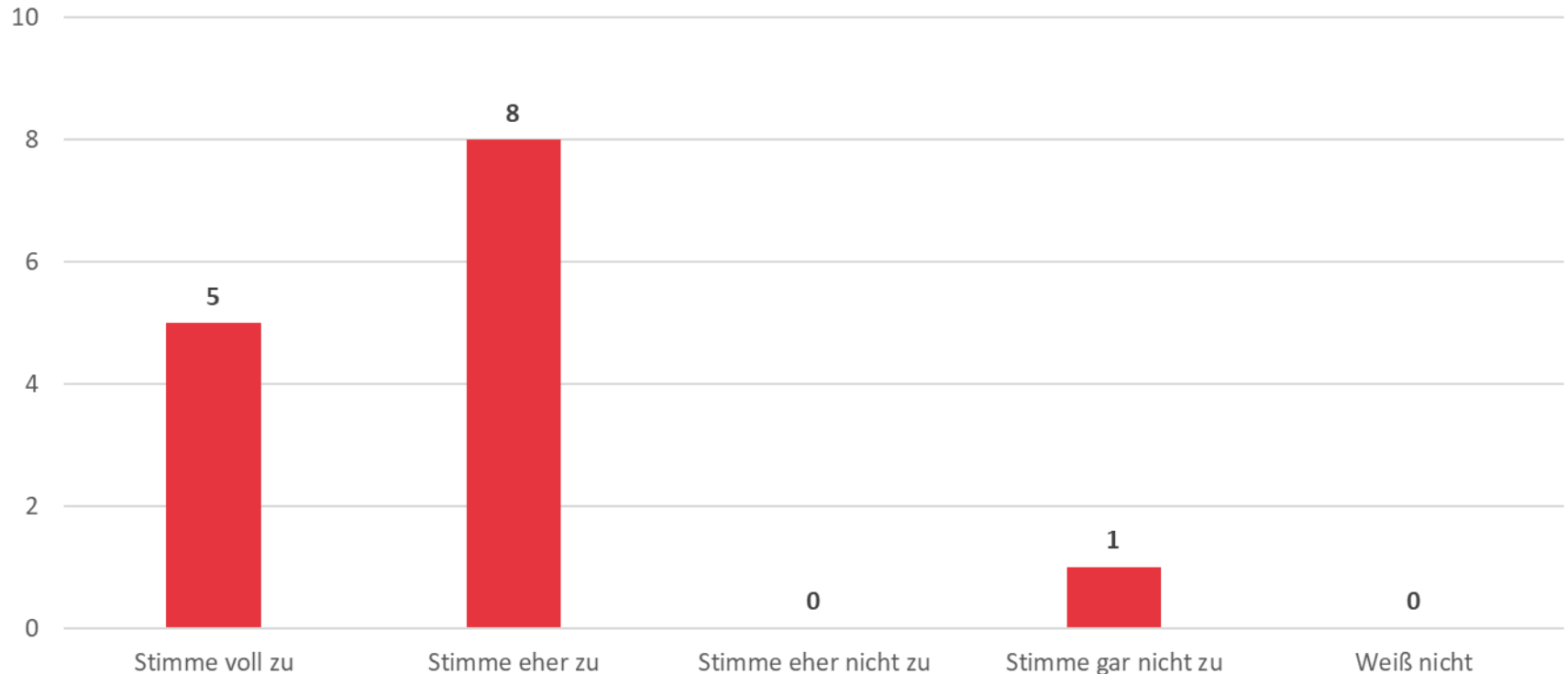
- Die Fußverkehrs-Checks sollen für die Belange des Fußverkehrs **sensibilisieren**
- Die Fußverkehrs-Checks sollen den Fußverkehr stärker in das **Bewusstsein** von Politik, Verwaltung und Bürgerschaft rücken
- Die Fußverkehrs-Checks sollen eine neue **Geh-Kultur** im Land entwickeln
- Die Fußverkehrs-Checks sollen dazu beitragen Fußwege noch **sicherer und attraktiver** zu machen



# AUF EINEN BLICK

- Die Fußverkehrs-Checks **kommen** bei der Bürgerschaft **gut an**

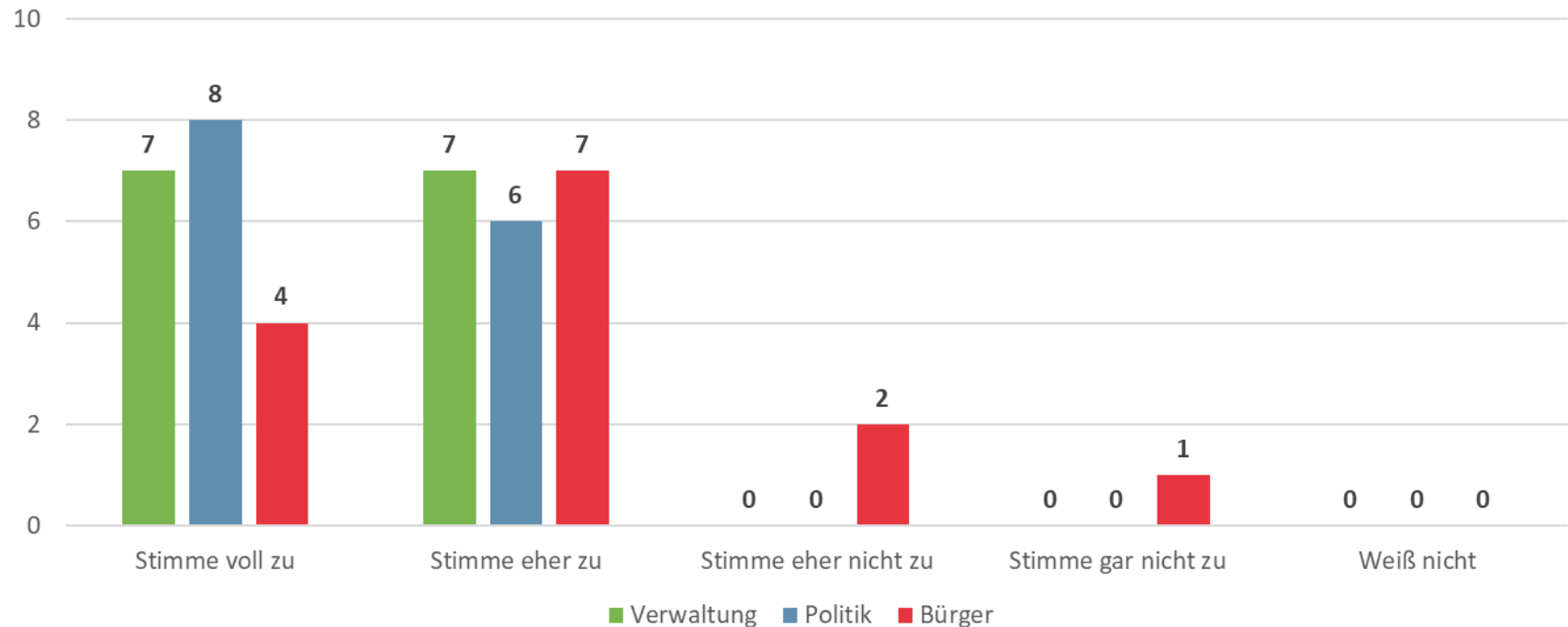
Der Fußverkehrs-Check ist in unserer Kommune bei der Bürgerschaft gut angekommen



## AUF EINEN BLICK

- Die Fußverkehrs-Checks sind ein geeignetes Instrument den Fußverkehr stärker in das **Bewusstsein** von Verwaltung und Politik zu rücken

Der Fußverkehrs-Check war ein geeignetes Instrument, den Fußverkehr in unserer Kommune stärker in das Bewusstsein zu rücken

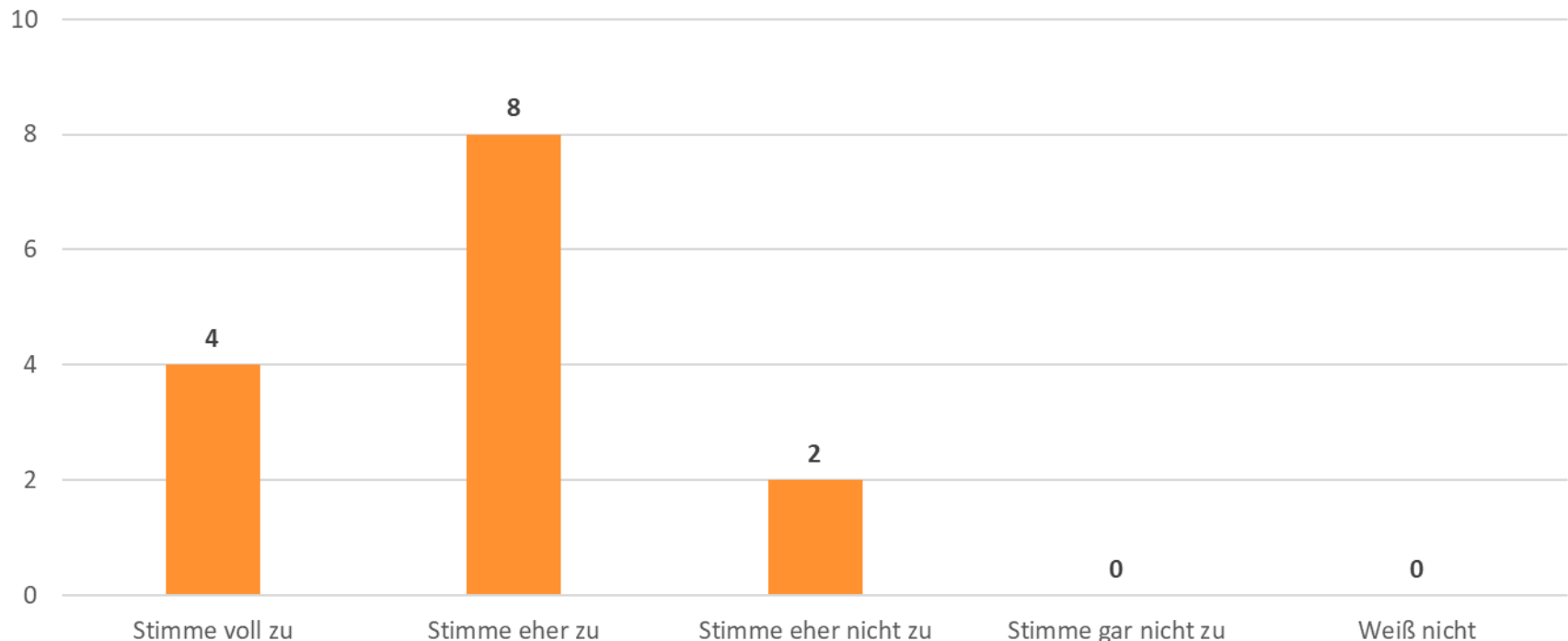




## AUF EINEN BLICK

- Die Fußverkehrs-Checks tragen dazu bei, die Fußverkehrsbelange im Alltagshandeln der Verwaltung **stärker zu berücksichtigen**

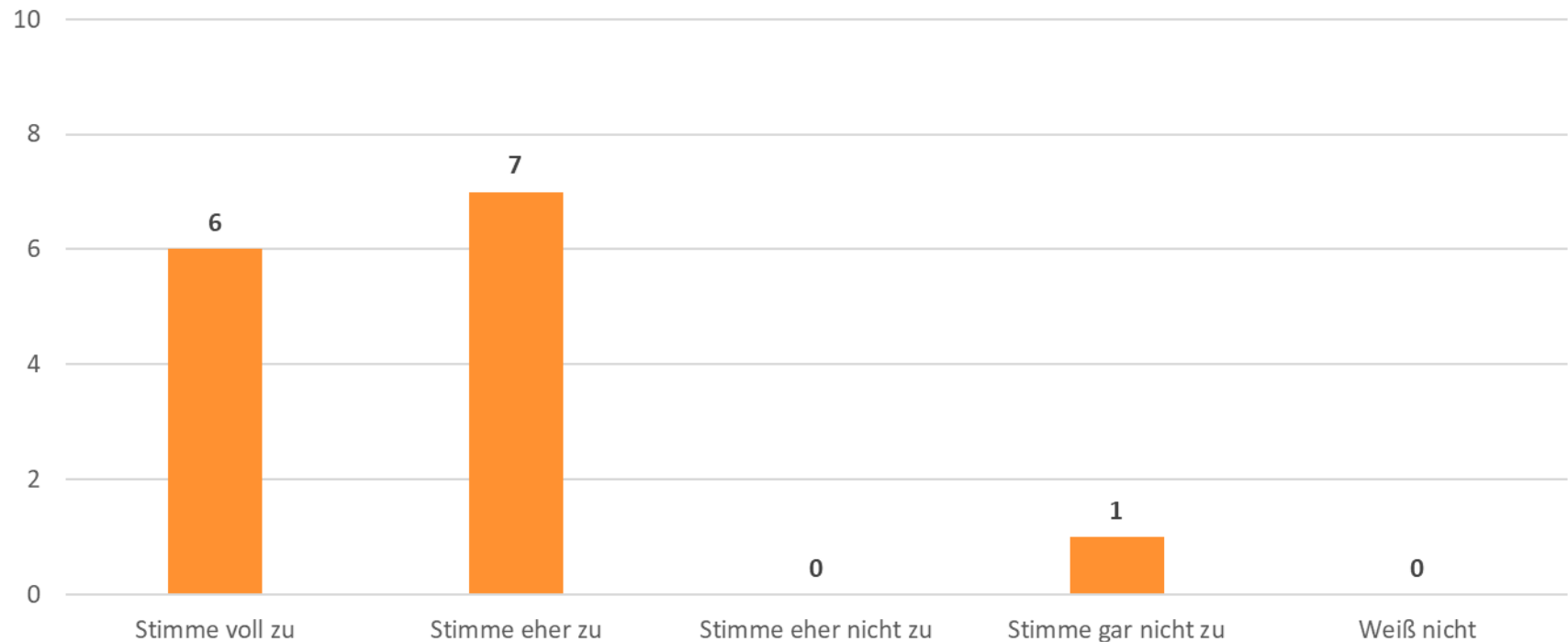
Der Fußverkehrs-Check hat dazu beigetragen, die Fußverkehrsbelange im Alltagshandeln der Verwaltung stärker zu berücksichtigen



## AUF EINEN BLICK

- Die Fußverkehrs-Checks tragen dazu bei, **konkrete Projekte** zur Fußverkehrsförderung einzuleiten bzw. umzusetzen

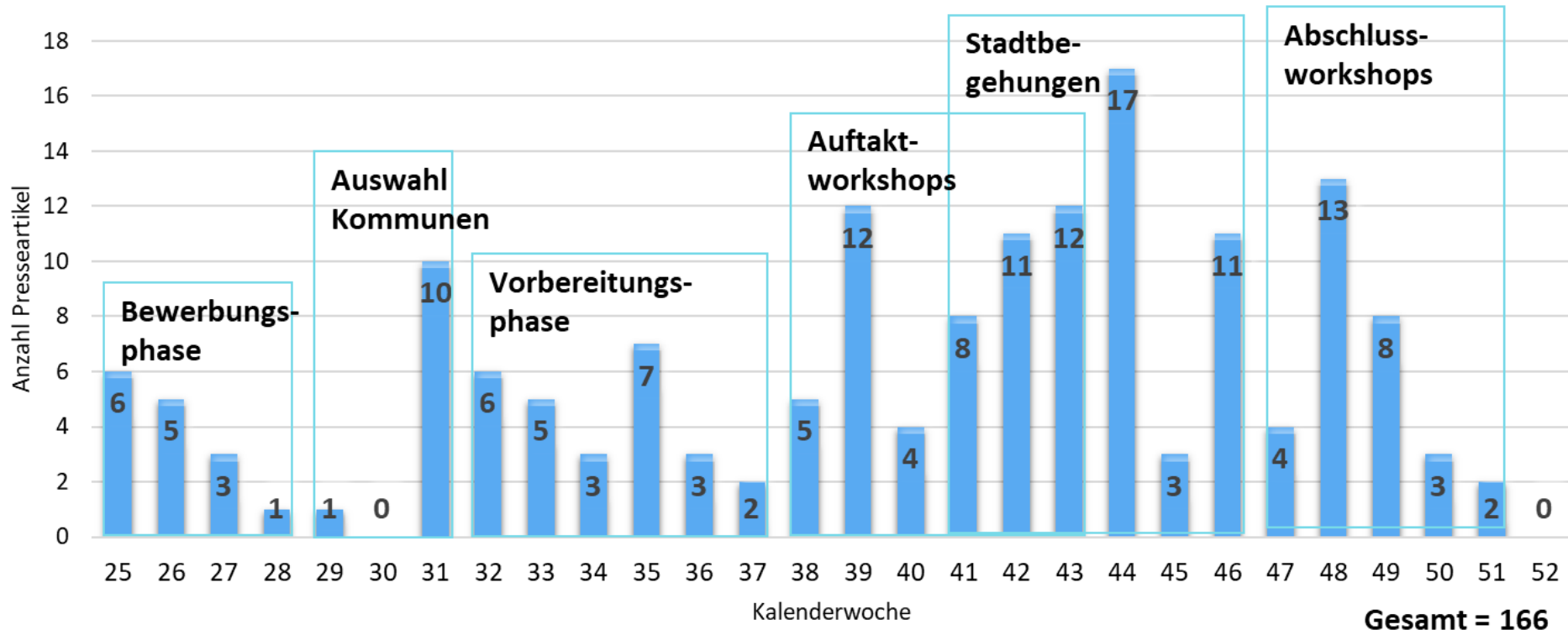
Der Fußverkehrs-Check hat dazu beigetragen, konkrete Projekte zur Fußverkehrsförderung in unserer Kommune einleiten bzw. umsetzen zu können



# AUF EINEN BLICK

- Positives und vielfältiges Medienecho: zahlreiche Zeitungsartikel; Radio-Interview im Deutschlandfunk; Video-Aufnahmen regionaler Sender

Beispiel: Presseauswertung FVC 2015





## AUF EINEN BLICK

- Die Fußverkehrs-Checks können von den Teilnehmerkommunen weiter empfohlen werden

# 14/14

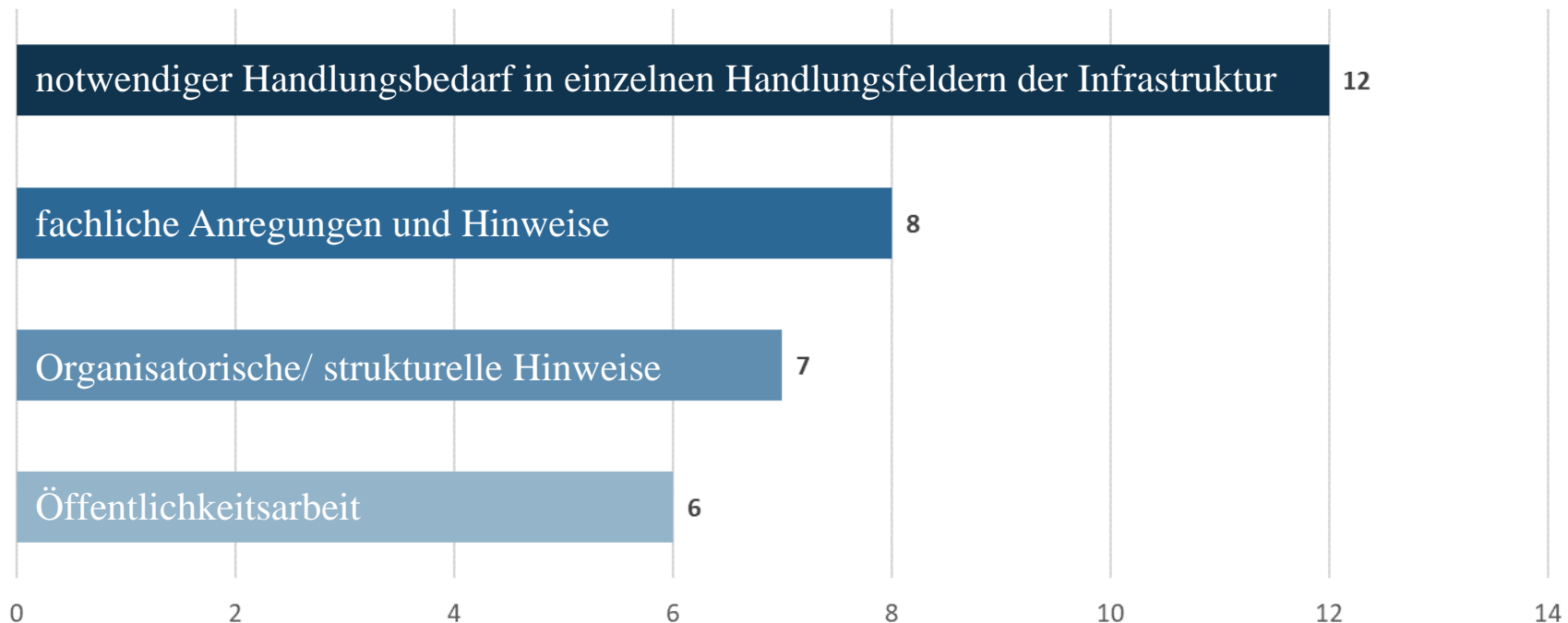
- Besonders wirksam in kleinen Kommunen oder in räumlich abgegrenzten Gebieten (ggf. als Bestandteil laufender oder anstehender Prozesse)



# IMPULSE UND ERKENNTNISSE

- Die Fußverkehrs-Checks konnten in verschiedenen Bereichen **Impulse und Erkenntnisse** für die kommunale Fußverkehrsförderung geben

In welchen Bereichen konnte der Fußverkehrs-Check Impuls/ Erkenntnisse für die kommunale Fußverkehrsförderung geben?



# HERAUSFORDERUNGEN



Barrierefreiheit



Barrierefreiheit/ Qualität der Gehwege



Nutzungskonflikte ruhender Kfz-Verkehr



Nutzungskonflikte ruhender Kfz-Verkehr



# HERAUSFORDERUNGEN



Attraktive Querungen



Attraktive/ sichere Querungen



Attraktive Querungen



Aufenthaltsqualität

# MASSNAHMEN

- Die umgesetzten Maßnahmen variieren in Umfang und Tragweite

**Maßnahmen zur Barrierefreiheit**  
Sitzgelegenheiten    Neuordnung des ruhenden Kfz-Verkehrs  
Fußgängerfreundliche Ampelschaltung  
Verstärkte Kontrollen von Falschparkern  
Geschwindigkeitsreduzierung    Markierungsarbeiten

**Wegweisung**    Haushaltstitel Fußverkehr  
**Fußgängerfreundliche Querungen**  
Verstärkte Geschwindigkeitsüberwachung

**Gehwegbreiten/ Gehwegbau**    Beleuchtung  
Poller    Beschwerdeformular  
Verbesserung der Gehwegoberfläche  
**Straßenraumumgestaltung**    Spielgeräte

**Maßnahmen zur Trennung von Fuß- und Radverkehr**

# HINDERNISSE

- Insbesondere fehlende **Personalausstattung** und fehlende **Haushaltsmittel (Sachmittel)** werden als Hindernisse aufgeführt
- Aber auch fehlende politische Unterstützung, fehlende Konzepte, unklare organisatorische Zuständigkeiten und erschwerte Zusammenarbeit mit anderen Ämtern stellen Hindernisse dar





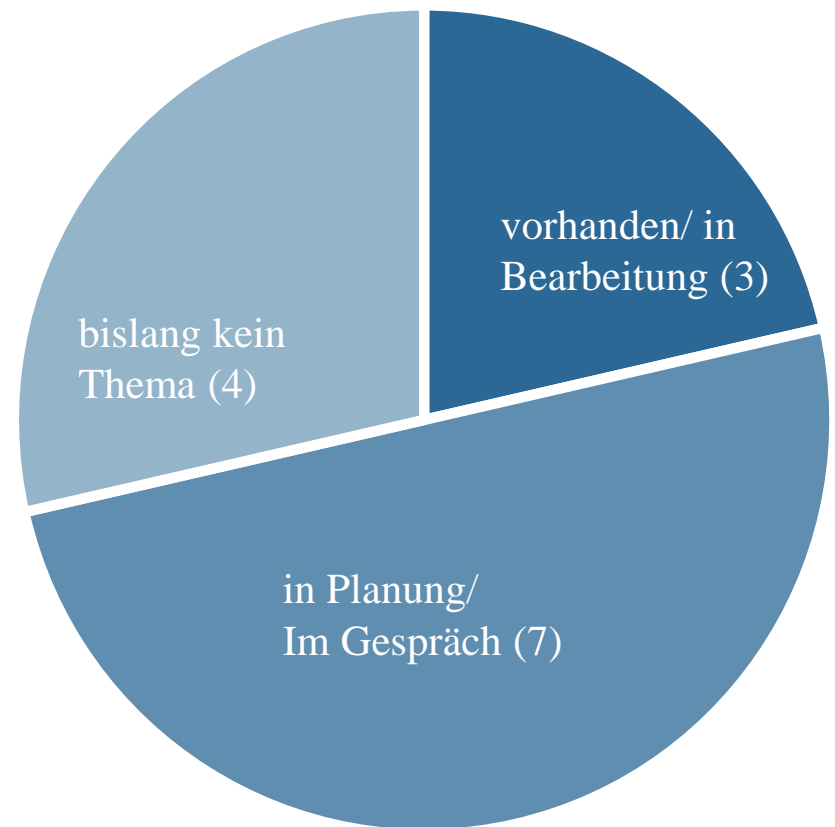
# NACHHALTIGKEIT

- **In allen Kommunen** konnte der Fußverkehr im Anschluss an den Fußverkehrs-Check in die Politik getragen werden
- **In zwei Drittel** der Kommunen haben die Impulse, Erkenntnisse und Maßnahmen des Fußverkehrs-Check Auswirkungen auf bestehende oder neue Planwerke
- **In mehr als der Hälfte** der Kommunen konnten Maßnahmenvorschläge aus dem Fußverkehrs-Check auch schon auf andere Quartiere der Kommune übertragen werden



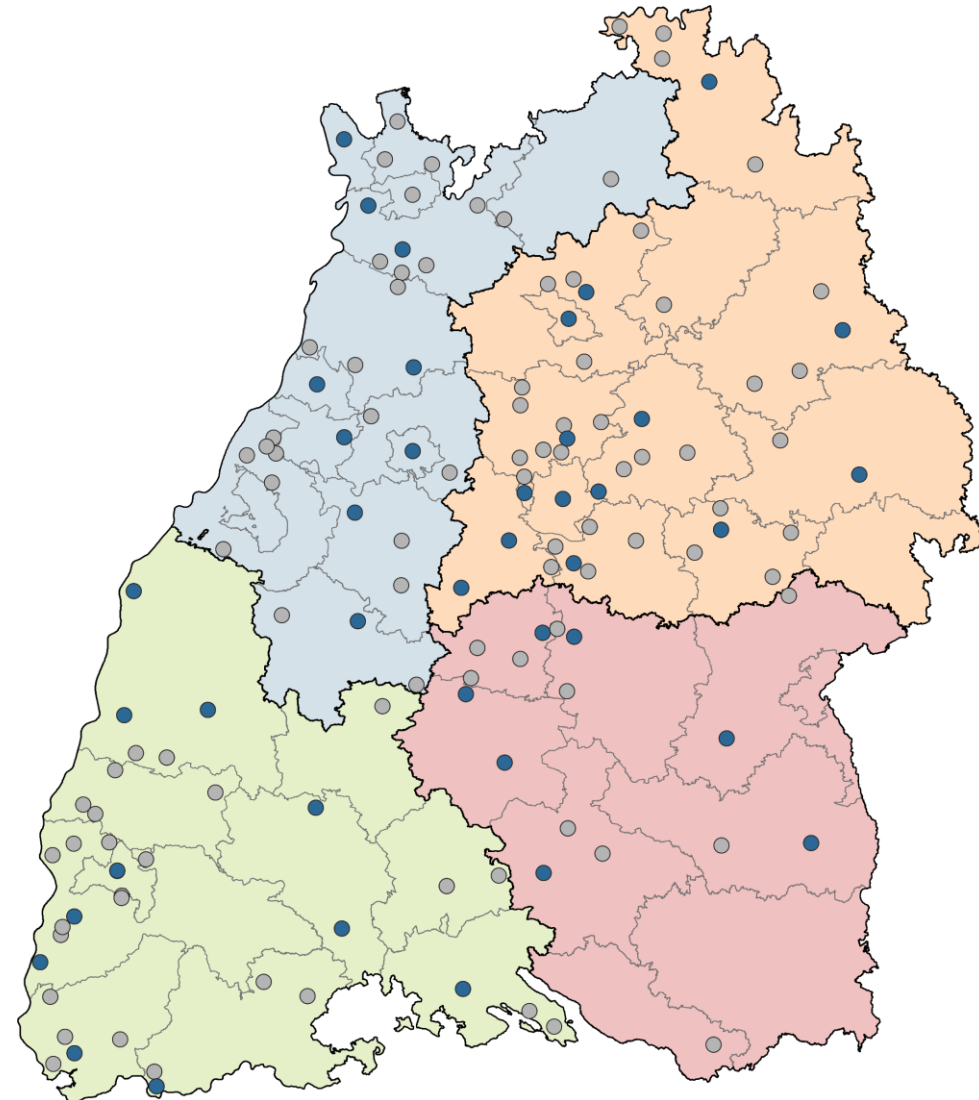
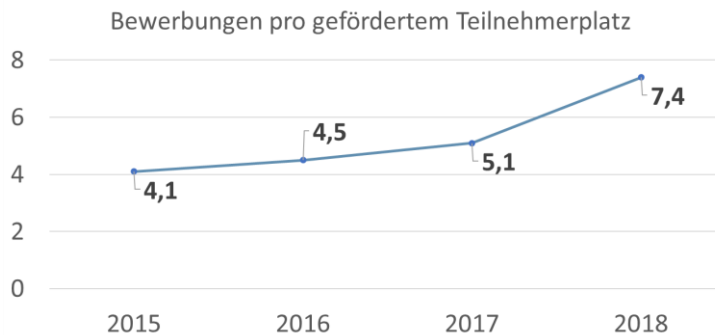
# FUSSVERKEHRSKONZEPT

- **Die meisten** Kommunen halten es für sinnvoll, ein eigenständiges Fußverkehrskonzept zu erarbeiten
- **In der Hälfte** der Kommunen gibt es aktuelle Überlegungen ein Fußverkehrskonzept zu erstellen
- Wenig andere Kommunen sehen den Fußverkehr als Baustein eines integrierten Konzeptansatzes



## WEITER GEHT'S

- **Vier Runden; 135** interessierte Kommunen
- Die Fußverkehrs-Checks sprechen sich im Bundesland herum und **wecken Interesse am Fußverkehr**



○ Kommunen mit min. einer Bewerbung für die Fußverkehrs-Checks 2015 - 2018

● Teilnehmerkommunen 2015 - 2018

## FAZIT

- Die Fußverkehrs-Checks haben für die Belange des Fußverkehrs **sensibilisiert**
- Die Fußverkehrs-Checks haben den Fußverkehr stärker in das **Bewusstsein** von Politik, Verwaltung und Bürgerschaft gerückt
- Die Fußverkehrs-Checks haben eine neue **Geh-Kultur** im Land angestoßen
- Die Fußverkehrs-Checks haben dazu beitragen Fußwege noch **sicherer und attraktiver** zu machen

